

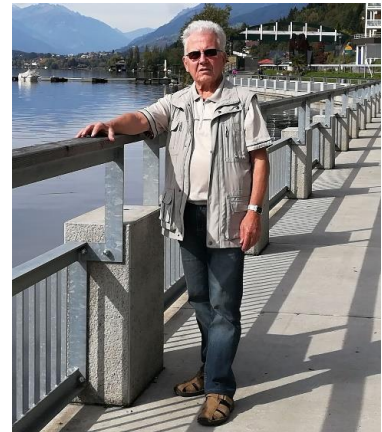


**Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.“**

-- Albert Schweitzer--

Herbert, Der Landesverband Thüringen war Dein Leben! Du hast mit Deinem immerwährenden Tun und Machen diesen zu etwas Großem gemacht.

Dein plötzlicher Tod (12.09.2019), hat nicht nur bei Deinen Lieben, Deiner Frau, Deiner Familie eine große Lücke hinterlassen, nein, auch bei uns, die Dich erst in den letzten Jahren kennen gelernt haben und sehr viel Unterstützung Deinerseits erhielten. Du warst ein Macher! Deine Unrast, Dein Willen etwas für die Gemeinschaft zu schaffen, dies auch zu erhalten, dass ist das was Dich auszeichnete. Ehrenamt war für Dich verpflichtend und hast dabei oft deine eigene körperliche Konstitution in den Hintergrund gesetzt. So warst Du dann jedoch zu einem Zeitpunkt gezwungen, den Vorsitz an einen jüngeren abzugeben.



Eine Würdigung Deines ehrenamtlichen Engagements wurde Dir zuteil, indem Du die Ehrennadel in Gold erhieltest und unser Altersehrenvorsitzender im Landesverband wurdest. Die höchste Auszeichnung allerdings, wurde Dir mit der Ehrenmitgliedschaft im Bundesverband zuteil! Du warst ein froher, geistvoller und lustiger Mensch, der immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde. Du warst nicht nur Schlichter in kritischen Situationen, nein, Du warst auch ein echter Kritiker. Kritik ist konstruktiv, das verändert! Wir danken Dir und werden Deiner immer gedenken!

Der DVMB LV Thüringen e.V. lädt seine Mitglieder zum 30-jährigen Bestehen und zu der Mitgliederversammlung mit Wahl herzlich ein!

Termin: 26.06.2021 Veranstaltungsort: Greiz

Nähere Informationen zum Programm und Ablaufplan werden im nächsten MBJ veröffentlicht.

Exkursion der Gruppe „Nordhausen“ zur Roseburg und zu den Gegensteinen (Teil 1)

Wir, die Gruppe Nordhausen, des LV TH, unternahmen am 30.07.2020 eine Fahrt zur Roseburg und zu den Gegensteinen. Nach einer recht langen Zwangspause, bedingt durch die Corona-Pandemie, freuten wir uns riesig über die Bewegung an der frischen Luft. „Bewegung“ bedeutet ja für uns Bechtis „Leben“. An einem wunderschönen Sommertag ging es um 9.00 Uhr in Richtung Ballenstedt los. Herr Fichtner sorgte dafür, dass wir in Fahrgemeinschaften unser erstes Ziel, die Roseburg, erreichten. Die Roseburg, wie dieses Harzer Märchenschloss heißt, liegt zwischen Rieder und Ballenstedt. Es ist in der Tat ein Märchenschloss, wenn auch ein

neuzeitliches. Der Erbauer der Burg, der begnadete Berliner Architekt und Bauherr Bernhard Sehring, er lebte von 1855 bis 1941. Mit der Roseburg erfüllte er sich einen lang gehegten Wunsch, in den er all seine Kreativität und Erfahrung einbrachte. Entstanden ist ein Burgensemble mit vielschichtigen Stilelementen. Romantisches Flair und italienischer Frühbarock bilden eine Einheit mit Jugendstil und Klassizismus, eingerahmt von einer großzügigen Parkanlage nach dem Vorbild eines englischen Landschaftsgartens mit Türmen, Wasserkaskaden und Obstgärten. Mit einem Besuch des Burg Cafés beendeten wir den ersten Teil unserer Exkursion.

Sabine Wenzel Gruppe Nordhausen